



Mitteilungsblatt der Stadt

WILDBERG

mit den Stadtteilen

Effringen - Gültlingen - Schönbronn - Sulz am Eck - Wildberg

Amtsblatt der Stadt Wildberg

Nummer 11

Mittwoch, 14. März 2018

Jahrgang 2018

Folgen Sie am Sonntag dem Ruf der Freiheit



Unter dem Titel „Folgen Sie dem Ruf der Freiheit“ präsentiert der Naturfotograf Gereon Roemer am kommenden Sonntag, 18. März, seine Bilder aus dem schönen und wilden Schottland. Die Gäste können sich auf eine Live-Reportage mit modernster HDAV-Technik freuen. Beginn ist um 18 Uhr in der Stadthalle.

Schottland – das ist mehr als nur der Name eines Landes im Norden Großbritanniens. Schottland beschreibt ein Lebensgefühl, es steht für Freiheitskampf, Naturverbundenheit und Gast-

freundschaft. Die spannende Geschichte und die einzigartige Landschaft, das sind die Elemente, die das Leben in Schottland prägen. Wie in kaum einem anderen Land Europas liegen Tradition und Moderne so nah beieinander, ist die Geschichte im Alltag so intensiv zu spüren. Sechs Monate lang war Gereon Roemer dem Mythos Schottland mit der Kamera auf der Spur. Sein Schwerpunkt waren dabei die faszinierenden Landschaften. Für seine Panoramaaufnahmen hat er den höchsten Berg Großbritanniens bestiegen, das größte Moor Europas durchquert und ist im Kajak von der West- zur

Ostküste Schottlands gepaddelt. Abseits von Dudelsack, Whisky und Kilt traf Roemer skurrile Typen, denen das Land genug Raum für ihr ausgefallenes Leben bietet. Auf den abgelegenen Shetlandinseln erlebte er mitten im Winter ein mystisches Feuer-Festival, dessen Ursprung in der Zeit der Wikinger liegt.

Der Eintritt kostet im Vorverkauf 13 Euro (im Bürgerservice im Rathaus Wildberg), ermäßigt 10 Euro und an der Abendkasse 15 Euro.

Ausblicke auf den Wildberger Schäferlauf 2018 – Unterhaltung im Festzelt

Das Programm für das Schäferlauf-Festzelt steht: An den vier Abenden des großen Brauchtums- und Heimatfests in Wildberg sorgen DJ Boa, die Münchner Zwietracht, die Nagoldtal Musikanten und die Partyfürsten für Stimmung bei den Gästen.

Freitag, 20. Juli, 21.30 Uhr
XXL Disco Party mit DJ Boa

Das Opening am Freitagabend übernimmt DJ Boa mit seiner XXL Disco Party. Der Mann am Mischpult hat nicht nur absolute Megahits im Gepäck sondern auch noch ein Showprogramm der Extraklasse. Wer zum Feiern ins Festzelt kommt, kann sich auf verschiedene Games, eine flammende Feuershow und auf Spaß mit der Live-Cam und der Chatwall freuen.

Der Eintritt zur XXL Disco Party ist frei aber jeder Gast muss einen Verzehrbon im Wert von 8 Euro kaufen.

Samstag, 21. Juli, 20 Uhr
Münchner Zwietracht

Seit über zwei Jahrzehnten ziehen die Musiker der Münchner Zwietracht mittlerweile von München aus los, um gut gemachte Musik und die einzigartige Stimmung des Oktoberfestes in die ganze Welt hinaus zu tragen. Wolfgang Köbele am Bass, Trompeter Heinz Fuhrmann, Andi Häckel am Keyboard und Akkordeon, Gitarrist Robert Haslinger, Mark



Fugmann am Schlagzeug und Gerry Grass, zuständig für Gesang, Gitarre und Trompete, stehen für Power, Party, Unterhaltung und jede Menge gute Laune. Die Münchner Zwietracht kommt zum dritten Mal zum Wildberger Schäferlauf.

Der Eintritt beträgt 8 Euro.

Sonntag, 22. Juli, 16 Uhr
Nagoldtal Musikanten

Die Nagoldtal Musikanten sind Musiker aus Nagold-Emmingen und verschiedenen umliegenden Musikvereinen. Mit ihrer Leidenschaft für die Böhmischo-Mährischen Blasmusik sind sie ein Garant für gute Unterhaltung. Ihr Auftritt startet direkt nach dem eigentlichen Schäferlauf. Der Eintritt zu dem Konzert ist frei.

Montag, 22. Juli, 20 Uhr
Die Partyfürsten

Am Montagabend genießen die Wildberger mit den Gästen aus nah und fern den Ausklang des Schäferlaufs. Die Par-



tyfürsten liefern dazu die passende Musik. Mit den größten Hits von ABBA, Bon Jovi, AC/DC, Helene Fischer, Coldplay, Die Toten Hosen, Andrea Berg, Van Halen, Jan Delay, Andreas Gabalier, Queen und vielen, vielen mehr bringen sie das Festzelt zum Kochen. Pause machen die Musiker nur um 22.45 Uhr, damit alle Feierlustigen das große Brillantfeuerwerk am Wildberger Nachthimmel miterleben können. Der Eintritt zum Konzert der Partyfürsten liegt bei 5 Euro.

Übrigens: Mit dem Schäferlauf-Pin bietet die Stadt Wildberg auch dieses Jahr wieder die tolle Möglichkeit, einmal Eintritt zu bezahlen und (fast) alle Schäferlauf-Veranstaltungen zu besuchen. Mehr dazu lesen Sie im nächsten Mitteilungsblatt.



Stadt organisiert Busfahrten zur Einweihung des Efringer Schlössles

Fahren Sie mit zu den Vogtsbauernhöfen

Das Efringer Schlössle ist im Freilichtmuseum Vogtsbauernhöfe in Gutach angekommen. Das wird am 24. und 25. März groß gefeiert. Damit möglichst viele Wildberger die Einweihung miterleben können, organisiert die Stadtverwaltung Busfahrten für den Sonntag, 25. März.

Die Busfahrten:

In Efringen startet die Busfahrt an den Haltestellen Pflug und Hirsch. In Wildberg ist der Treffpunkt am Bahnhof. Los geht es gegen 7.30 Uhr. Fahrkarten gibt es im Wildberger Rathaus und in der Efringer Ortsverwaltung. Die Fahrt kostet 10 Euro pro Person. Die Rückfahrt aus Gutach ist für 17 Uhr geplant. Der Eintritt ins Freilichtmuseum Vogtsbauernhöfe ist an diesem Tag für alle Wildberger frei, wenn Sie ihren Ausweis vorlegen.

Programm im Festzelt

10 Uhr: Gemeinsamer Festgottesdienst der evangelischen Gemeinden Gutach und Wildberg

11 Uhr: Feierliche Eröffnung des Schlössles von Efringen

13 Uhr: Konzert der Stadtkapelle Wildberg

15 Uhr: Trachtentanz und Trachten-



präsentation mit der Trachtenkapelle Gutach, der Trachtengruppe Wildberg und der Vogtsbauernhof-Tanzgruppe

16.30 Uhr: Konzert der Trachtenkapelle Gutach

Programm auf dem Museumsgelände

11 bis 16 Uhr:

Offene Werkstatt für Familien

„Schwarzwälder Schatullen“

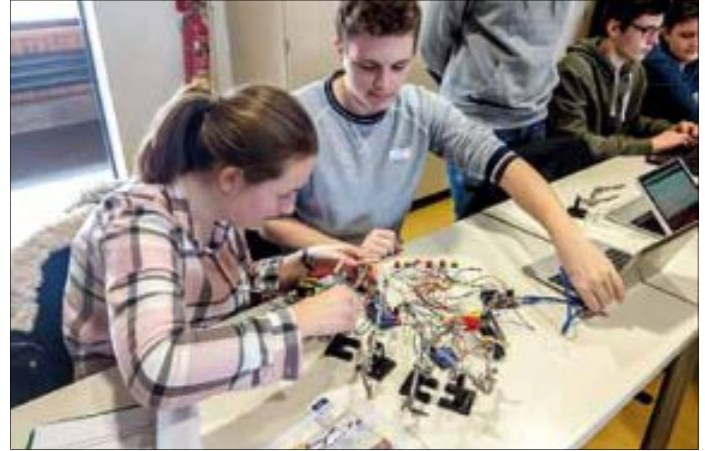
Offene Werkstatt für Familien „Wir filzen“

11 bis 17 Uhr:

Posaunenchor der Stadt Wildberg, Schwarze Supp', Schafschur mit Moderation, Pferdekutsche, Handwerksvorführungen, Backen am Holzbackofen, Bollenhutmacherin, Korbflechter, Präsentation eines Mini-Bienenwagens, Schäpelmacherin, Schnapsbrennerin, Spinnrinnen, Wolle waschen und kardieren.

Infotag des Wildberger Bildungszentrum war wieder ein Besuchermagnet

Hinter den spannenden Kulissen des Schulalltags



In wenigen Tagen ist es soweit: Die künftigen Fünftklässler und ihre Eltern müssen sich für eine Schule entscheiden und die Anmeldung vornehmen. Wie gut aufgehoben die Kinder am Wildberger Bildungszentrum sind, davon konnten sie sich gemeinsam mit den Erwachsenen beim Infotag einen Eindruck verschaffen.

Bis auf den letzten Platz waren die Stühle im Foyer des Bildungszentrums besetzt, als Eugen Blumenstock am Infonachmittag das Mikrofon in die Hand nahm. Selbst Stehplätze waren keine mehr frei, als der Schulleiter mit seinen Ausführungen zum Schulalltag am Bildungszentrum begann. Dabei sollte sein Kurzvortrag nur der Anfang einer spannenden Reise durch die Bildungseinrichtung werden.

Musikalisch umrahmt durch die flotten Beiträge des Schulchors, erklärte Eugen Blumenstock das Schulkonzept. Die Kinder können beispielsweise den bilingualen Zug zur Förderung der Fremdsprachenkompetenz wählen, sich für das Sportprofil entscheiden oder beides kombinieren.

Verschiedene AGs in der Mittagspause erlauben eine aktive Tagesgestaltung mit Klettern und anderen sportlichen Spielen und natürlich werden auch musikalische Talente gefördert. Außerdem besteht die Möglichkeit einer Ganztagesbetreuung – an einem oder mehreren Tagen die Woche.

In der Lernwerkstatt erhalten die Kinder Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe oder Klassenarbeitsvorbereitung durch das Lehrpersonal. Im InA – dem individuellen Arbeiten – lernen die Schüler ein bis zwei Stunden die Woche, Aufgabenstellungen eigenständig zu bearbeiten. Doch es wird nicht nur gebüffelt: Außer-



schulische Veranstaltungen wie der Erlebnistag oder ein Ausflug ins Schullandheim sorgen für Abwechslung auf dem Stundenplan.

Den Eltern und Kindern standen an diesem Informationsnachmittag alle Türen offen. In den Klassenzimmern informierte das Lehrpersonal mit Unterstützung vieler BZW-Schüler über das breite Angebotsspektrum der Schule. Einiges durften die baldigen Fünftklässler auf eigene Faust erkunden. So hielten sie begeistert ein Auge an ein Mikroskop, bestaunten die computergesteuerte Fräse oder erklimmen die Kletterwand in der Turnhalle. Eben ein echtes Schnupperangebot zum Anfassen und Selbsterleben.

Anmeldungen

Die Anmeldetage für die neuen Fünftklässler sind am Mittwoch und Donnerstag, 21. und 22. März. Die Aufnahmegespräche für den bilingualen Zug finden an beiden Tagen nachmittags statt. Bitte bringen Sie Ihre Kinder zu dem Gespräch mit.

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Grundschulempfehlung (Blatt 7) sowie die Bestätigung der Grundschule über ein Informations- und Beratungsgespräch (Blatt 4 und 5)
- Kopie der Geburtsurkunde
- aktuelles Passbild (für Busfahrerschüler)
- aktuelle Bankverbindung (SEPA, für Busfahrerschüler)

Das Sekretariat ist an beiden Tagen von 8 bis 11.30 Uhr und von 14 bis 17 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es auch unter Telefon 07054 9278-0 oder online auf der Homepage www.bildungszentrum-wildberg.de.

Helfer dürfen sich gerne noch bei Christel Großmann melden

Der Osterbrunnen wird bald aufgebaut



Nicht mehr lange, dann entsteht im Klosterhof der vierte Wildberger Osterbrunnen. Initiatorin und Organisatorin Christel Großmann stellt das Projekt auch in diesem Jahr wieder auf die Beine. Helfer sind nach wie vor herzlich willkommen.

Der Aufbau des Osterbrunnens findet am Freitag, 23. März, um 9 Uhr statt. Zuvor – ab Samstag, 17. März, und am Dienstag, 20. März, jeweils um 10 Uhr – startet Christel Großmann mit dem Binden der Girlanden. Sollte ein dritter Termin notwendig sein, ist dieser am Donnerstag, 22. März, um 10 Uhr.

„An diesen Terminen brauche ich viele Helfer, um die großen und kleinen Girlanden zu binden“, kündigt Christel Großmann an. Auch um die Eiergirlanden anzubringen und sämtliche Kränze und Gefäße aufzustellen. Wer Christel Großmann helfen möchte, braucht sich nur bei ihr unter Telefon 07054 7411 anzumelden. Ist sie nicht erreichbar, einfach auf den Anrufbeantworter sprechen. Um das Kunstwerk in der Klosteranlage Maria Reuthin wieder auf die Beine stellen zu können, bittet sie auch um Tannen-, Thuja- und Buchsbaumzweige als Spenden. Die Gehölze können einfach im Kloster vor dem Meierei-Gebäude abgelegt werden.

BAUARBEITEN AM BILDUNGSZENTRUM SIND WIEDER IN VOLLEM GANGE

Die Bauarbeiten am Wildberger Bildungszentrum laufen. Auch wenn immer mal wieder witterungsbedingt pausiert werden muss, geht es voran bei der Schulhofneugestaltung. Stück für Stück wandert die Baustelle über das Schulgelände. Ist alles erledigt, haben die Schüler mehr Möglichkeiten, sich zu bewegen, sportlich zu betätigen, aber auch im Grünen zu entspannen.

Die ersten Schritte waren die Umbauarbeiten für die beiden Multifunktions-/Minispiel-Felder. Eines ist direkt an der

Sporthalle entstanden. Das zweite – und deutlich größere – ist auf den unbenutzten Grünflächen im Süden des Schulgebäudes B entstanden.

Jetzt geht es direkt auf dem unteren Schulhof weiter. Die ersten Sitzelemente sind gesetzt. Sehen Sie selbst.

Übrigens ...

Ziel ist es, zur großen Schuljubiläumsfeier im Oktober mit der gesamten Maßnahme fertigzuwerden. Das Bildungszentrum wird 50 Jahre alt.



Vortrag findet am Bildungszentrum große Resonanz

Schüler heute – Generation Stress

Wodurch entsteht Schulstress? Wie können Eltern ihr Kind „entspannt“ durch schulische Anforderungen begleiten? Vor über 60 Zuhörern gab der Diplom-Pädagoge Detlef Träbert kürzlich am Bildungszentrum zahlreiche einleuchtende und im Alltag umsetzbare Impulse.

Schulstress tritt laut Träbert vor allem dann ein, wenn Jugendliche den vielfältigen Leistungsanforderungen, die die Schule an sie stellt, nicht mehr gewachsen sind. Auf diese Überforderungen reagierten Menschen gewöhnlich mit psychischen und physischen Überlastungsreizen.

Der Diplom-Pädagoge arbeitete eindrücklich die vielfältigen Ursachen für Überforderung heraus. Gesamtgesell-



schaftliche Phänomene spielten dabei ebenso eine Rolle wie schulische Rahmenbedingungen und individuell bedingte Stressauslöser.

Der mit zahlreichen Praxisübungen durchgezogene Vortrag endete in praktischen Hinweisen, die nachhaltig helfen soll-

ten, Stressfaktoren zu reduzieren. Dabei nahm Träbert auch eine veränderte Fehlerkultur in den Fokus, die Fehler als Helfer im Lernprozess beschreibt. Eltern sollten demnach in vielen Fällen versuchen, den Druck bei den Kindern und Jugendlichen zu reduzieren und erreichte Erfolge bewusst machen. Realistische Zielsetzungen, das bewusste Erkennen von Zeitfressern, Ritualisierung des Lernens und Zeit für Entspannung und Stressabbau dienen zudem als nachhaltige Maßnahmen, dem zeitbedingten Phänomen „Stress“ angemessen entgegenzutreten.

Organisiert hatte den Vortrag der Elternbeirat um seine Vorsitzende Nicole Schoch. Und so hatten die Mütter und Väter im Anschluss noch Gelegenheit, mit dem Referenten ins Gespräch zu kommen und ihm Fragen zu stellen.

Amtliche Bekanntmachungen



!!Achtung vorgezogener Redaktionsschluss!!

Für das Mitteilungsblatt Nr. 13
(Erscheinungstag Mittwoch, 28. März)
ist Redaktionsschluss bereits am
→→ **Donnerstag, 22. März, 9.00 Uhr**

Rathaus Wildberg und Ortsverwaltung Schönbronn am Freitag, 23. März geschlossen!

Aufgrund einer Personalversammlung bleiben das Rathaus in Wildberg und die Ortsverwaltung Schönbronn am Freitag, 23. März 2018 geschlossen. Wir bitten um Verständnis, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an diesem Tag auch telefonisch nicht erreichbar sind.

Versorgungsnetze in Gültlingen werden ausgebaut

Netze BW verlegt Gasleitungen zur Neuerschließung mit Erdgas und modernisiert das Stromnetz

Die Netze BW GmbH verlegt neue Gasrohre im Stadtteil Gültlingen und führt damit den Ausbau der regionalen Gasversorgung fort. Im Zuge dieser Arbeiten werden auch gleich neue Stromkabel und ein Mikrorohrverbund, in den später Glasfaserkabel eingezogen werden können, mit in die Erde gelegt. Über 120.000 Euro investiert die Netze BW in diesen Ausbau der Versorgungsnetze.

Die Maßnahmen beginnen nach den Osterferien, am **Montag, 9. April**, bei der Einmündung der Unteren Seelenhalde in den Sulzer Weg. Dort werden die Gasrohre an das bestehende Gasnetz angebunden. Die Tiefbauarbeiten gehen dann weiter über den Salachternweg und die Bundhalde wieder zum Sulzer Weg und von dort nach Norden bis zur Kreuzung der Wildberger Straße mit dem Sulzer Weg. Zur Querung des Fischbachs setzt die Netze BW das Spülbohrverfahren ein. Damit werden Leerrohre unter dem Flussbett durchgeführt, in die dann die einzelnen Leitungen eingezogen werden.

In der Bundhalde werden zudem Mittelspannungskabel und im Sulzer Weg zusätzlich noch Niederspannungskabel mitverlegt. Sobald die Verlegung der Leitungen abgeschlossen ist und auch die Strom-Hausanschlüsse komplett auf die Versorgung

über Erdkabel umgestellt sind, kann die Netze BW dann auch die entsprechenden Freileitungen und Dachständer abbauen.

Da überwiegend konventionell im offenen Graben gearbeitet wird, müssen während der einzelnen Bauphasen die jeweiligen Straßenabschnitte halbseitig gesperrt werden. Die Netze BW bittet Anwohner und Verkehrsteilnehmer um Verständnis für die Beeinträchtigungen.

Wenn alles planmäßig verläuft, wird die Baumaßnahme Ende Mai abgeschlossen sein.

Interessenten für einen Anschluss an die Gasversorgung können sich unter Telefon: 07150 9137-56590 oder per E-Mail: e.kunf@netze-bw.dean zuständigen Mitarbeiter des Anschlusservice der Netze BW, Emil Kunf, wenden.

Stellenausschreibung

Stadt Wildberg
Landkreis Calw



Die Stadt Wildberg sucht für die Grundschule und den Kindergarten im Stadtteil Gültlingen

zwei Mitarbeiter/innen im hauswirtschaftlichen Bereich

ab 01.05.2018. Die Aufgabe beinhaltet die Mittagessensausgabe sowie deren Vor- und Nachbereitung. Es handelt sich um zwei Teilzeitbeschäftigungen, die zunächst bis zum Schuljahresende 2018/19 befristet sind. Die Arbeitszeiten gestalten sich folgendermaßen:

Grundschule Gültlingen montags bis freitags
von 11.00 – 14.00 Uhr

Kindergarten Gültlingen montags bis freitags
von 12.00 – 14.00 Uhr

Die Anstellung erfolgt in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Bei Fragen stehen Ihnen Tabea Cramme, Koordinatorin für Bildungs- und Betreuungsangebote (Telefon 07054/201-117, Email: cramme@wildberg.de), in personalrechtlichen Fragen Hauptamtsleiterin Christina Baumert (Telefon 07054/201-110, Email: baumert@wildberg.de) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **25. März 2018** an die **Stadt Wildberg, Hauptverwaltung, Marktstraße 2, 72218 Wildberg** (alternativ per Email: info@wildberg.de).

Impressum

Herausgeber: Stadt Wildberg, - Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ulrich Bünger, Marktstraße 2, 72218 Wildberg - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Stadt Wildberg
Landkreis Calw



Aufgrund des Eintritts in den Ruhestand der bisherigen Stelleninhaberin ist die Stelle der/des

Kassiererin / Kassierers in der Kleinschwimmhalle Wildberg

ab 01.04.2018 neu und unbefristet zu besetzen. Es handelt sich um eine Teilzeitbeschäftigung an den Öffnungstagen der Kleinschwimmhalle (Öffnungszeiten mittwoch- und freitagabends von 18.00 -20.30 Uhr, sonntagmorgens von 9.00 -12.00 Uhr) für ca. 8 Std. / Woche.

Die Anstellung erfolgt in einem Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Bei Fragen stehen Ihnen Stadtkämmerer Andreas Bauer (Telefon 07054/201-210, Email: Andreas.Bauer@wildberg.de), in personalrechtlichen Fragen Hauptamtsleiterin Christina Baumert (Telefon 07054/201-110, Email: baumert@wildberg.de) gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis **18. März 2018** an die **Stadt Wildberg, Hauptverwaltung, Marktstraße 2, 72218 Wildberg** (alternativ per Email: info@wildberg.de).

Ordnungsamt

Übung der Bundeswehr vom 18. bis 22. März 2018

Im Gemeindegebiet findet im Zeitraum vom 18. bis 22. März 2018 eine Übung der Bundeswehr statt. Die Bevölkerung wird gebeten, sich von den Einrichtungen der übenden Truppe fernzuhalten.

Gleichzeitig wird besonders auf die Gefahren eventuell liegengeliebener Sprengmittel, Fundmunition und dergleichen hingewiesen.

Sollten derartige Gegenstände aufgefunden werden, ist die nächste Polizeidienststelle zu verständigen.

Das Sammeln, der Erwerb und der Verkauf dieser Gegenstände sind verboten und ziehen strafrechtliche Folgen nach sich.

Arbeitskreis Flüchtlinge

Begegnungsabend

Herzliche Einladung zu unserem nächsten Begegnungsabend am **15. März 2018, um 19 Uhr**, im alten Feuerwehrhaus in Wildberg.

Café Welcome - angenehme und lebendige Atmosphäre

Knapp fünfzig Besucher ließen es sich nicht nehmen, beim zweiten Begegnungscafé in diesem Jahr ins evangelische Gemeindehaus nach Effringen zu kommen.

Seit knapp zwei Jahren lädt der Arbeitskreis Flüchtlinge in Wildberg und die Kirchengemeinde zu dieser offenen Begegnungsrunde ein.

Besonders erfreulich ist, dass auch die Flüchtlinge aus dem Welzgraben, in der Mehrzahl Familien aus Syrien und dem Sudan, Gebäck nach heimischen Rezepten mitgebracht haben. „Jeder beteiligt sich so, wie er kann“ sind sich die Verantwortlichen einig.

Und die jungen Männer aus Afghanistan und Gambia helfen am Ende beim Aufräumen. Aber vorher geht es froh und gemütlich zur Sache, Kaffee, Kuchen und das mitgebrachte Gebäck erfreuen sich großer Beliebtheit, und die vorhandenen Spiele kommen vielfach zum Einsatz. „Es ist einfach schön, diese lebendige Atmosphäre mit den vielen Kindern zu erleben“, so Alexander Sinner, ein Efringer, der sich seit mehr als zwei Jahren um die Flüchtlinge kümmert. „Wir machen auf jeden Fall weiter.“

Das nächste Café Welcome ist für den 21. April geplant.



Wie immer findet das Café Welcome in fröhlicher und lebendiger Atmosphäre statt.

Sommerferienprogramm



Mitwirkende für das Sommerferienprogramm 2018 gesucht

Beim Sommerferienprogramm der Stadt Wildberg haben Sie die Möglichkeit, die Angebote Ihres Vereins / Ihrer Organisation vorzustellen und somit vielleicht das Interesse eines Kindes zu wecken. Wir sind bestrebt, auch dieses Jahr wieder ein vielfältiges Programm anzubieten. Dies können wir nur mit Ihrer Hilfe und Bereitschaft verwirklichen und freuen uns über viele Veranstaltungsvorschläge.

Ihr Ferienprojekt kann zwischen dem 26. Juli und dem 9. September 2018 entweder einen halben oder einen ganzen Tag umfassen. Vielleicht haben Sie eine Idee und ein wenig Zeit, um mit den Kindern und Jugendlichen ein paar spannende und interessante Stunden zu erleben.

Die Vereine und Organisationen wurden bereits angeschrieben, uns bis **spätestens 15.03.2018** ihren Veranstaltungsvorschlag einzureichen. An diesen Termin dürfen wir nochmals erinnern. Es können auch Privatpersonen oder Firmen daran teilnehmen. Bitte nehmen Sie hierzu mit **Frau Susanne Gärtner, Tel. 201-119 vormittags** Kontakt auf.

Wir freuen uns schon jetzt über eine zahlreiche Beteiligung!

Veranstaltungskalender

Krämermarkt

am Montag, 26. März

bei der Kleinen Markthalle.
Herzliche Einladung zum Bummeln!
Nutzen Sie die Marktangebote!

Ambulante Dienste



Die kompletten Ambulanten Dienste sind im Mitteilungsblatt Nr. 9, Seiten 9 bis 11, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Unsere Stadt) einsehen.
Hier die aktuellen Informationen:

Zahnarzt

Samstags, sonntags und feiertags von 10.00 bis 11.00 Uhr und von 16.00 bis 17.00 Uhr. In der übrigen Zeit ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
17./18. März – Praxis Dr. M. Wolf, Hauptstraße 9, Egenhausen, Tel. 07453 951818

Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe Kreis Calw

Gruppenabend

Die Diabetes-Selbsthilfe-Gruppe Kreis Calw trifft sich am Mittwoch, **21. März 2018, 19:00 Uhr**, im AOK-Sitzungsraum (3. Stock), Lederstr. 21 in Calw - Eingang durch den Seiteneingang. Frau Dr. med. Bettina Born, Ober- und Fachärztin für innere Medizin und Diabetologie vom Klinikum Reutlingen berichtet über: „Neues im Bereich Diabetes Typ 1 und 2“. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. – Eintritt frei - Nähere Informationen bei Fr. Herden, 07053-8909

Selbsthilfegruppe Prostatakrebs Calw (BPS)

Mitglied im Bundesverband Prostatakrebs Selbsthilfe e.V. www.prostatakrebs-bps.de

Kontakt: Michael Roller, Oberdorfstr. 12, 75387 Neubulach
Tel: 07053/9326418,

E-Mail: prostatakrebsselfhilfecalw@gmail.com

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserem nächsten Gruppenabend ein am:

MONTAG, 19.03.2018 - Beginn 18.30 Uhr, wie immer im „Rössle“, Hermann-Hesse-Platz 2, Calw (**BITTE TERMINÄNDERUNG BEACHTEN!**). Parkmöglichkeiten: Badstraße, Parkhaus Calwer Markt oder Parkhaus ZOB.

Thema: Aktuelle Studien zum Prostatakarzinom - Stand der therapeutischen Forschung. Referentin: Dr. Susann Feyerabend von der Studienpraxis Urologie in Nürtingen. Die Teilnahme am Vortrag ist für alle Interessierten kostenfrei. Ehefrauen/ Partnerinnen sind uns herzlich willkommen.

Sprechzeiten und Schalterstunden

Die kompletten Sprechstunden und Schalterstunden sind im Mitteilungsblatt Nr. 9, Seite 11, veröffentlicht.

Eine ausführliche Übersicht können Sie jederzeit auf unserer Homepage unter www.wildberg.de (Rathaus) einsehen.

Fundsachen



Fundsachen im Februar

Folgende Fundsachen warten im Rathaus Wildberg auf ihre Besitzer:

- Schlüsselbund
- Brille
- Wasserschildkröte (im Tierheim)
- Schlüssel
- Geldschein (Effringen)
- Transponder (Sulz am Eck)
- Geldbörse (Gültlingen)
- Schlüsselbund (Sulz am Eck)
- silberne Halskette
- Schlüsselbund (Gültlingen)
- Smartphone (Gültlinger Halle)

Sämtliche in den letzten sechs Monaten abgegebenen und noch nicht abgeholt Fundsachen können auch auf der Internetseite der Stadtverwaltung: www.wildberg.de angeschaut werden.

Kleidungsstücke, die in den Wildberger Hallen vergessen wurden, werden erst ab einem Wert von 10 Euro veröffentlicht. Bitte wenden Sie sich ggf. an den Hausmeister.

Wöchentliche Müllabfuhr in der Gesamtstadt

Restmüllabfuhr

in den Stadtteilen Gültlingen, Sulz am Eck und Wildberg
Montag, 19. März

in den Stadtteilen Effringen und Schönbronn
Dienstag, 20. März

Gelber Sack / Gelbe Tonne

in den Stadtteilen Gültlingen, Schönbronn, Sulz am Eck und Wildberg
Mittwoch, 21. März

Biomüllabfuhr

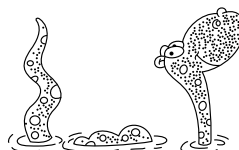
in allen Stadtteilen
Donnerstag, 22. März



MUSEUM WILDBERG

im Fruchtkasten des ehemaligen Klosters Reuthin
Besuchszeiten des Museums
sonn- und feiertags 11.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Schwimmhalle im Bildungszentrum Wildberg



Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag
von 18.00 bis 20.30 Uhr
Sonntag
von 9.00 bis 12.00 Uhr

- Letzter Einlass eine Stunde vor Schluss -

Das Regierungspräsidium informiert

Öffentliche Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Karlsruhe

Verordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Verordnung – FFH-VO)

Das Regierungspräsidium Karlsruhe beabsichtigt, zur Festlegung der Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung (FFH-Gebiete) eine Verordnung gemäß § 36 Absatz 2 des Gesetzes des Landes Baden-Württemberg zum Schutz der Natur und zur Pflege der Landschaft (Naturschutzgesetz – NatSchG) vom 23. Juni 2015 (GBl. S. 585), zuletzt mehrfach geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Naturschutzgesetzes und weiterer Vorschriften vom 21.11.2017 (GBl. S. 597, ber. S. 643, ber. 2018, S. 4), zu erlassen. Anlass hierfür ist die Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (Richtlinie 92/43/EWG des Rates vom 21. Mai 1992 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebenden Tiere und Pflanzen - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013; FFH-Richtlinie), welche - zusammen mit der Vogelschutz-Richtlinie (Richtlinie 2009/147/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 30. November 2009 über die Erhaltung der wildlebenden Vogelarten - zuletzt geändert durch die Richtlinie 2013/17/EU des Rates vom 13. Mai 2013) Grundlage für die Errichtung des zusammenhängenden europäischen ökologischen Netzes mit der Bezeichnung NATURA 2000 ist. Innerhalb dieses Schutzgebietsnetzes sollen durch den Erhalt der natürlichen Lebensräume sowie der wild lebenden Tiere und Pflanzen die biologische Vielfalt und das europäische Naturerbe bewahrt werden.

Gemäß Artikel 4 Absatz 4 FFH-Richtlinie sind die FFH-Gebiete von den Mitgliedsstaaten als besondere Schutzgebiete auszuweisen. Dies erfolgt in Baden-Württemberg durch gebietsbezogene Bestimmungen des Landesrechts im Sinne des § 32 Absatz 4 des Gesetzes über Naturschutz und Landschaftspflege (Bundesnaturschutzgesetz - BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 15. September 2017 (BGBl. I S. 3434). Das nach § 36 Absatz 2 Satz 1 und Absatz 3 in Verbindung mit § 23 Absatz 8 NatSchG für die Ausweisung zuständige Regierungspräsidium Karlsruhe kommt mit dem Erlass einer Rechtsverordnung den europarechtlichen Verpflichtungen nach. Der Erlass soll mittels einer Sammelverordnung in Übersichtskarten sowie in Detailkarten mit genauer Abgrenzung der FFH-Gebiete im Maßstab 1:5.000 einschließlich der gebietsweise konkretisierten Erhaltungsziele für die in den FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten erfolgen. Dies bedeutet, dass alle FFH-Gebiete im Regierungsbezirk Karlsruhe in einer Verordnung ausgewiesen werden. Regierungsbezirksübergreifende FFH-Gebiete werden von demjenigen Regierungspräsidium ausgewiesen, in dessen Bezirk der überwiegende Flächenanteil des regierungsbezirksübergreifenden FFH-Gebiets liegt (§ 36 Absatz 3 NatSchG in Verbindung mit § 23 Absatz 8 Satz 2 Halbsatz 1 NatSchG). Der räumliche Geltungsbereich der Sammelverordnung des Regierungspräsidiums Karlsruhe erstreckt sich daher auf den Landkreis Rottweil und den Ortenaukreis im Regierungsbezirk Freiburg sowie auf die Landkreise Böblingen, Heilbronn, Ludwigsburg und den Main-Tauber-Kreis im Regierungsbezirk Stuttgart. Die 48 zu verordnenden FFH-Gebiete betreffen 196 von 216 Gemeinden im Regierungsbezirk Karlsruhe sowie 11 Gemeinden im Regierungsbezirk Freiburg und 9 im Regierungsbezirk Stuttgart. Die im Bereich der FFH-Gebiete bestehenden Schutzgebietsverordnungen bleiben weiterhin gültig.

Der Entwurf der Verordnung mit der Anlage 1, die die festgelegten FFH-Gebiete näher bestimmt und die die in den jeweiligen FFH-Gebieten vorkommenden Lebensraumtypen und Arten sowie die zugehörigen lebensraumtyp- und artspezifischen Erhaltungsziele festlegt, und der Anlage 2,

die die Übersichtskarten und Detailkarten zur Gebietsabgrenzung der FFH-Gebiete enthält, liegt in Papierform beim Regierungspräsidium Karlsruhe (Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe, 2. OG, Raum 321) für die Dauer von zwei Monaten, in der Zeit

vom 9. April 2018 bis einschließlich 8. Juni 2018

während der Sprechzeiten zur kostenlosen Einsicht durch jedermann aus. Ergänzend wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/Service/Bekanntmachung/Seiten/Bekanntmachungen-FFH-VO.aspx> veröffentlicht.

Des Weiteren wird der Verordnungsentwurf einschließlich der zwei Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung bei den folgenden räumlich betroffenen Naturschutzbehörden bei den Stadtkreisen und Landratsämtern im Regierungsbezirk Karlsruhe zur kostenlosen Einsicht während der Sprechzeiten elektronisch bereitgestellt:

- Stadtverwaltung Baden-Baden, Fachgebiet Umwelt und Arbeitsschutz, Briegelerstraße 8, 76532 Baden-Baden, 3. OG, Zimmer 310,
- Landratsamt Calw, Vogteistraße 42-46, 75365 Calw, Haus C, Zimmer C 507,
- Landratsamt Enzkreis, Amt für Baurecht und Naturschutz, Östliche Karl-Friedrich-Straße 58, 75177 Pforzheim, 1. OG, Zimmer 102,
- Landratsamt Freudenstadt, Bau- und Umweltamt, Herrenfelder Straße 14, 72250 Freudenstadt, 2. OG, Zimmer 245,
- Stadtverwaltung Heidelberg, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie, Prinz Carl, Kornmarkt 1, 69117 Heidelberg, Zimmer 2.24,
- Landratsamt Karlsruhe, Beiertheimer Allee 2, 76137 Karlsruhe, 5.OG, Zimmer H 05 31,
- Stadt Karlsruhe, Stadtplanungsamt, Lammstraße 7, 76133 Karlsruhe, 1. OG, Zimmer D 117,
- Stadt Mannheim, Technisches Rathaus - ColliniCenter, Collinistraße 1, 68161 Mannheim, Beratungszentrum Bauen und Umwelt, Erdgeschoss,
- Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis, Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach, Hauptgebäude (Geb. 8), Zimmer 8.001,
- Stadt Pforzheim, Amt für Umweltschutz, Luisenstraße 29, 75172 Pforzheim, 3. OG, Zimmer 306,
- Landratsamt Rastatt, Am Schlossplatz 5, 76437 Rastatt, Kunden-Service-Center, Eingangsbereich,
- Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis, Muthstraße 4, 74889 Sinsheim, 2. OG, Zimmer 224.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Freiburg elektronisch bereitgestellt:

- Landratsamt Ortenaukreis, Amt für Umweltschutz, Badstraße 20, 77652 Offenburg, 2. OG, Zimmer 268 A,
- Landratsamt Rottweil, Landwirtschaftsamt, Johannerstraße 25, 78628 Rottweil, Erdgeschoss, Eingangsbereich.

Auf Grund regierungsbezirksübergreifender FFH-Gebiete wird der Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen für die Dauer der öffentlichen Auslegung auch bei den Naturschutzbehörden der folgenden Landratsämter im Regierungsbezirk Stuttgart elektronisch bereitgestellt:

- Landratsamt Böblingen, Landwirtschaft und Naturschutz/Energieagentur, Parkstraße 16, 71034 Böblingen, Gebäude-Teil D, 4. OG, vor Zimmer D 432
- Landratsamt Heilbronn, Bauen, Umwelt und Nahverkehr, Kaiserstraße 1, 74072 Heilbronn, 2. OG, Zimmer K219,
- Landratsamt Ludwigsburg, Kreishaus, Fachbereich 22 Umwelt, Hindenburgstraße 40, 71638 Ludwigsburg, Ebene 6, Zimmer 620,
- Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Umweltschutzamt, Schmiederstraße 21, 97941 Tauberbischofsheim, Haus II, Zimmer 111.

Rechtsverbindlich sind nur das bei dem Regierungspräsidium Karlsruhe durchgeführte Verfahren und die dort öffentlich ausgelegten Unterlagen in Papierform. Bedenken, Anregungen und Anmerkungen zu dem Verordnungsentwurf einschließlich der Anlagen können während der Auslegungs-

frist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch (unter Regierungspräsidium Karlsruhe, Abteilung Umwelt, Referat 55, Karl-Friedrich-Straße 17, 76133 Karlsruhe oder unter der E-Mailadresse FFHVO@rp.kbw.de) beim Regierungspräsidium Karlsruhe vorgebracht werden. Hierzu kann das auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe bereitgestellte Formular verwandt werden.
Karlsruhe, den 15. Februar 2018
Regierungspräsidium Karlsruhe

Der Landkreis informiert

Kreistag Calw

Öffentliche Sitzung des Kreistags

Am 19. März 2018 findet um **17 Uhr** im Großen Sitzungssaal (Raum C 400) des Landratsamts Calw eine Sitzung des Kreistags statt. Die interessierte Bevölkerung ist eingeladen, an der öffentlichen Sitzung teilzunehmen.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Vergabe von Kostencontrolling und Vertragsrecht für den Umbau und Erweiterung Kreiskrankenhaus Nagold
3. Vergabeverfahren zum Neubau und Betrieb eines Schülerwohnheims
4. Bezahlbarer Wohnraum im Landkreis Calw
hier: Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 05.03.2017
5. Neuordnung der Straßenmeistereien
6. Umstrukturierung des Datenverarbeitungsverbands B.-W.
– Fusion der Zweckverbände
7. Verschiedenes



Projekt „EhFA“ – Ehrenamtliche helfen Familien im Alltag

Eine besondere Aufgabe für Sie!

Ehrenamtliche Familienpaten / -innen unterstützen Schwangere und Familien mit Kindern bis 3 Jahren. Sie schenken ihrer Patenfamilie Zeit, bauen Vertrauen auf und entlasten im Alltag.

Aufgaben können sein:

- Alltagsunterstützung in den Wochen vor und nach der Geburt
- Entlastung durch Kinderbetreuung, Zuhören, Spaziergänge etc.
- Unterstützung von Mehrlingsfamilien
- Unterstützung bei der Alltagsgestaltung

Die Aufgaben werden individuell mit der Familie abgestimmt. Der Zeiteinsatz ist ein- bis zweimal die Woche für etwa ein bis zwei Stunden. Wenn Sie Freude am Umgang mit kleinen Kindern und Familien haben, Zeit für ein bis zwei wöchentliche Besuche, sich für das Thema „Familie und Entwicklung“ interessieren und volljährig sind, bringen Sie die besten Voraussetzungen mit, sich in unserem Projekt zu engagieren. Sie werden durch eine Erstqualifizierung durch den Fachdienst Frühe Hilfen auf Ihre Aufgabe vorbereitet, haben die Möglichkeit an Fortbildungen durch den Fachdienst teilzunehmen und werden während Ihrer Tätigkeit in allen wichtigen Fragen begleitet.

Wir bieten Ihnen eine Aufwandsentschädigung für anfallende Fahrtkosten und Auslagen, Haftpflicht- und Unfallversicherungsschutz während Ihres Einsatzes sind gewährleistet.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann nehmen Sie mit der Ansprechpartnerin Nicole Bühler des Fachdienstes Frühe Hilfen Kontakt auf unter der Rufnummer Tel: 07051 160 194 oder per Mail: nicole.buehler@kreis-calw.de.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Gemeinschaft der Energieberater im Landkreis Calw e.V.



Ihre neue Heizung – eine Investition in die Zukunft!

Ist Ihre Heizung in die Jahre gekommen und muss erneuert werden? Welche Heizungssysteme sind am Markt, wie können erneuerbare Energien sinnvoll eingesetzt werden und welche Fördermöglichkeiten gibt es? Diese und noch viel mehr Fragen beantworten Energieberater bei unserem Beratungstag **am Montag, 19. März im Rathaus Gültlingen (Sitzungssaal)**. Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Beratungstermin unter Tel. 07051-9686100 (Mo-Fr, 8-12 Uhr). Bei dieser kostenlosen Erstberatung erhalten Sie umfangreiche Informationen und ausführliche Beratung zum Heizungstausch, aber auch zu allen anderen Themen der energetischen Optimierung Ihrer Wohnimmobilie. Unsere Energieberater entwickeln für Ihr Gebäude ein stimmiges Gesamtkonzept, mit dem Sie es Schritt für Schritt zu einer modernen, energetisch optimierten Immobilie machen können. Beratung jetzt, Umsetzung der Maßnahmen in den kommenden Monaten, behagliches Wohnen bereits im nächsten Winter. Weitere Informationen zum Thema und unsere monatlichen Energiespar-Tipps finden Sie auf unserer Internetseite www.energieberatung-calw.de. Schauen Sie doch gleich mal rein!



Deutsches Rotes Kreuz

Blut spenden heißt anderen Leben schenken

Täglich werden 15.000 Blutspenden benötigt in Deutschland
Damit die Versorgung gesichert ist bittet der DRK-Blutspendedienst um eine Blutspende am

**Mittwoch, dem 21. März 2018
von 15:00 Uhr bis 19:30 Uhr**

Stadthalle, Talstraße 6, WILDBERG

Jede Spende zählt. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zum 73 Geburtstag. Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen. Alternative Blutspendetermine und weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

DRK Flohmarkt rund ums Kind

Der DRK OV Rohrdorf/Ebhausen e.V. veranstaltet wieder seinen traditionellen Flohmarkt rund um das Kind. Termin ist Samstag, der 24. März in der Gemeindehalle in Ebhausen. Von 14-16 Uhr kann bei über 25 Ausstellern gestöbert und gehandelt werden. In der Kaffecke ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der Eintritt ist wie immer selbstverständlich frei.

Stadtseniorenrat

www.ssr-wildberg.de



Noch viel Nachholbedarf bei der Vorsorge

Etwa 40 Zuhörer folgten der Einladung der VHS, der Hospizgruppe und des SSR. Ist ein Patient nach Erkrankung, Unfall, Schlaganfall nicht mehr in der Lage für sich selber

zu entscheiden, so sind nicht automatisch die Eltern oder Kinder die gesetzlichen Vertreter. Das können auch vom Betreuungsgericht bestellte Personen sein, erklärte Martina Dotzauer vom Betreuungsverein der Diakonie. Schon seit 1992 können Bürger nicht mehr entmündigt werden, deshalb ist eine Betreuung keine Entmündigung. Das sehr aktive und neugierige Publikum stellte im Alten Feuerwehrhaus unzählige Fragen zu Testament, Generalvollmacht, Bankenvollmacht, Betreuungsverfügung oder Patientenverfügung. Erstaunlich wenige hatten eine Patientenverfügung, aber genau die ist sehr wichtig und relativ schnell mit Unterstützung des Hausarztes zu erstellen. Bei Beratungskosten von 0 bis etwa 100 € auch nicht teuer. Rechtsberatungen für juristische Dinge gibt es weiterhin bei den Notaren, Rechtsanwälten oder auch mal über das Betreuungsgericht/ Betreuungsverein, so Dotzauer. Astrid Korbel von der VHS und Theo Gärtner vom Seniorenrat hatten zur Begrüßung und zum Nachwort zahlreiche örtliche Informationen und auch Informationsmaterial für die Besucher vorbereitet. „Wir müssen dringend was tun“, meinten viele der Gäste. (TG)



Herzliche Einladung zum Bürgertreff-Café

am Donnerstag, den 15. März 2018
von 14:30 bis 17:30 Uhr

im Alten Feuerwehrhaus, Schloßstraße 7

Der Stadtseniorenrat konnte die Leiterin der VHS Nagold, Frau Dr. Angela Anding für das Erzähl-Café gewinnen. Mit ihr wollen wir über „Werte“ plaudern. Was ist uns wertvoll, auf was legen wir wert, gehen die Werte verloren? Plaudern Sie mit bei Kaffee und Kuchen. Das Organisationsteam des Stadtseniorenrats freut sich auf viele Gäste und auch neue Besucher. Mit Ihrer Unterstützung und Ihren Beiträgen kann es nur spannend und lebhaft werden.
(kontakt@ssr-wildberg.de, 07054-931039, TG)

E-Mail: info@jugendtreff-wildberg.de

Öffnungszeiten im Jugendtreff

Aktionen werden separat beworben. Schau doch mal auf Facebook oder unter www.jugendtreff-wildberg.de vorbei!

- Montag: Offener Treff 14-18 Uhr
- Dienstag: Offener Treff 15-19 Uhr
Mädchengruppe 16-18 Uhr
- Mittwoch: Kinderkochclub 16-18 Uhr
Offener Treff 18-20 Uhr
- Donnerstag: TeenieTreff 14-18 Uhr
(Termine werden separat bekannt gegeben)
- Freitag: Offener Treff 14-18 Uhr

**Kindergarten-
nachrichten**

Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kindergartengruppen

Kinder, die bis Dezember 2019 das dritte Lebensjahr vollenden, können in der Kindertagesstätte ihres Wohngebietes in

eine **Kindergartengruppe** fest angemeldet werden. Bei Ihren Fragen beraten wir Sie gerne. Deshalb freuen wir uns, wenn Sie mit Ihrem Kind persönlich vorbei kommen.

Der Anmeldetermin ist **Mittwoch, 14.03.2018** zu folgenden Zeiten:

Kita Effringen	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 7171)
Kiga Kohlplatte	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 5775)
Kiga Gemeindezentrum	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 5564)
Kita Wächtersberg	08.00-10.00 Uhr (Tel.: 2960)
Kita Sulz	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 7550)
Kita Gültlingen	10.00-12.00 Uhr (Tel.: 7866)
Kiga Schönbronn	14.00-16.00 Uhr (Tel.: 7787)

Sollten Sie zu diesen Zeiten verhindert sein, rufen Sie uns bitte an. Die Aufnahme in den Kindergarten erfolgt nach Vollendung des dritten Lebensjahres, **nach Reihenfolge des Alters, soweit Plätze vorhanden sind.** Kinder aus den Kleinkindgruppen können ohne Unterbrechung in eine Kigagruppe ihres Einzugsgebietes wechseln. In den Kitas Schönbronn, Kohlplatte und Sulz besteht ein begrenztes Angebot an Betreuungsplätzen für 2-jährige Kinder in einer Kindergartengruppe.

Alle Kiga-Regelgruppen haben eine Öffnungszeit ab ca. 8.00 Uhr am Vormittag und sind nach der Mittagspause an mehreren Nachmittagen geöffnet.

In den Kindergärten Wächtersberg, Gemeindezentrum, Sulz, Gültlingen und Effringen werden auch VÖ-Zeiten mit zusammenhängender Öffnungszeit von 07.30-13.30 Uhr angeboten, bzw. **VÖ-Plätze** in Mischgruppen (Regel- und VÖ-Kinder in einer Gruppe). Effringen und Gültlingen bieten VÖ+ Betreuungszeiten (zusätzlich 0,75 Stunden) an. **Außerdem gibt es in den Kitas Sulz und Effringen Ganztagesplätze.** Hier können Kinder **stadtteilübergreifend mit zeitlich erweitertem Betreuungsbedarf** aufgenommen werden. Alle genauen Zeiten erfragen Sie bitte in Ihrer Kita, da sie nach örtlichen Gegebenheiten etwas variieren.

Der nächste Anmeldetermin ist voraussichtlich im Herbst **2018.**

Für die Kitaleitungen: C. Röder-Ehinger

Anmeldetermin für die Aufnahmen in die Kleinkindgruppen

In den Kindertagesstätten **Wächtersberg, Gültlingen, Effringen und Gemeindezentrum** bieten wir Kleinkindgruppen für Kinder ab ca. einem Jahr an, in denen den Bedürfnissen der Jüngsten hochwertig Rechnung getragen wird. Es erwartet die Kinder auf ihre Altersgruppe abgestimmtes Inventar, sowie geeignete Spiel-, Bewegungs- und Schlafmöglichkeiten. In enger Partnerschaft mit den Eltern bieten diese Gruppen neben einer verlässlichen Betreuung viele Impulse für eine gute Entwicklung in Sprache, Motorik, der Sinnesentwicklung und den Kontakt mit Kindern. Die Öffnungszeiten aller Gruppen sind von 7.30 – 13.30 Uhr.



Es erwartet die Kinder auf ihre Altersgruppe abgestimmtes Inventar, sowie geeignete Spiel-, Bewegungs- und Schlafmöglichkeiten. In enger Partnerschaft mit den Eltern bieten diese Gruppen neben einer verlässlichen Betreuung viele Impulse für eine gute Entwicklung in Sprache, Motorik, der Sinnesentwicklung und den Kontakt mit Kindern. Die Öffnungszeiten aller Gruppen sind von 7.30 – 13.30 Uhr.

Der Anmeldetermin ist **Mittwoch, 14.03.18** zu folgenden Zeiten:

Kiga Gemeindezentrum	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 5564)
Kita Wächtersberg	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 2960)
Kita Gültlingen	10.00 – 12.00 Uhr (Tel.: 7866)
Kita Effringen	08.00 – 10.00 Uhr (Tel.: 7171)

Die Aufnahme in einer Kleinkindgruppe erfolgt in der Reihenfolge der eingegangenen Anmeldungen, auch außerhalb des o. g. Termins. Selbstverständlich sind Sie herzlich eingeladen, unsere Gruppen zunächst unverbindlich anzusehen. Bitte vereinbaren Sie in beiden Anliegen telefonisch einen Termin.

Für die Kitaleitungen: C. Röder-Ehinger

Kindertagesstätte Wächtersberg



Tageskurs
Erste Hilfe am Kind

am Samstag, 14.04.2018

Beginn um 8.30 Uhr
9 Einheiten, je 45 Minuten
für 35,00 € pro Person
in der Kindertagesstätte
Wächtersberg
Anmeldung unter
eb-kita-waechtersberg@freenet.de

Schulnachrichten

Bildungszentrum Wildberg Realschule

Bildungszentrum
Wildberg

Anmeldung für die Klassen 5 am Bildungszentrum Wildberg

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind persönlich am

Mittwoch und Donnerstag, 21. und 22. März 2018

im Sekretariat des Bildungszentrums (Gebäude C, Zimmer 5; Frau Rothfuß/Frau Dürr) anzumelden. Das Sekretariat ist an beiden Tagen zu folgenden Zeiten für die Schüleranmeldung geöffnet: **08:00 bis 11:30 Uhr und 14:00 bis 17:00 Uhr.**

Die Aufnahmegespräche für den bilingualen Zug finden an beiden Tagen nachmittags statt; der Termin der Anmeldung entscheidet nicht über die Vergabe der Plätze im bilingualen Zug.

Bitte bringen Sie Ihr Kind zu dem Gespräch mit.

Für die Anmeldung wird benötigt:

- Grundschulempfehlung (Blatt 7)
- Bestätigung der Grundschule (Blatt 4 und 5)
- Kopie der Geburtsurkunde
- Bei Alleinerziehenden, im Falle des alleinigen Sorgerechts: Der urkundliche Nachweis, bzw. das Gerichtsurteil über die Sorgeberechtigung (Jugendamt/Familiengericht).
- Für Busfahrerschüler: aktuelles Passbild, aktuelle Bankverbindung (SEPA)

Schülerinnen und Schüler, die am besonderen Beratungsverfahren teilnehmen, melden Sie bitte **bis Donnerstag, 19. April 2018** im Sekretariat (8:00 bis 11:30 bzw. 14:00 bis 15:30) an.

Weitere Informationen erhalten Sie unter
Telefon 07054 9278-0.

Maria von Linden Gymnasium Calw-Stammheim

Anmeldung für die Aufnahme in Klasse 5

Schülerinnen und Schüler der Grundschule, Klasse 4, können zu folgenden Zeiten im Sekretariat des Maria von Linden-Gymnasiums in Calw-Stammheim angemeldet werden:

Mittwoch, 21. März 2018, und Donnerstag, 22. März 2018, jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr. Folgende Unterlagen sind mitzubringen:

- die Blätter 4, 5 und 7 der Grundschulempfehlung
 - ggf. Passfoto für den Busfahrkartenantrag und Bankverbindung
 - ggf. Unterlagen zum Sorgerecht bei Alleinerziehenden.
- Auf unserer Homepage www.mvl-gym.de können Sie das Anmeldeformular vorab ausdrucken und ausgefüllt bei der Anmeldung abgeben oder digital hinterlegen.
gez. Dr. Birgit Scholl, Schulleiterin



Gemeinschaftsschule Neubulach
Individuelles Lernen

Friedrich-Duss-Straße 8 | 75387 Neubulach | Tel.: 07053-9686-0

Anmeldung für die 5. Klassen
21. und 22. März 2018

Die Anmeldung findet im Sekretariat der GMS Neubulach statt.
Öffnungszeiten: Dienstag, 21. März 2018 von 8:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch, 22. März 2018 von 8:00 – 14:00 Uhr

Sehr gute Busverbindungen von Wildberg u.U. nach Neubulach!

Alle Informationen zur Schulanmeldung gibt es auf der Homepage der Schule unter: www.gms-neubulach.de

Hier bin ich ~~richtig!~~ **wichtig!**

Förderverein der Musikschule Wildberg e.V.

Förderverein
Musikschule Wildberg e.V.

Einladung zur öffentlichen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Musikschule Wildberg e.V. am Donnerstag, 15. März 2018, um 20:00 Uhr, in der Musikschule Wildberg, Klosterhof 1, Seminarraum 2. OG

Tagesordnung:

Eröffnung und Begrüßung durch die Vorsitzende

1. Bericht der Vorsitzenden
 2. Bericht der Musikschulleiterin
 3. Bericht des Schatzmeisters
 4. Bericht der Kassenprüfer und Antrag auf Entlastung
 5. Entlastung des Vorstands
 6. Wirtschaftsplan 2018
 7. Beschlussfassung über Neufassung der Satzung
 8. Beschlussfassung über eingegangene Anträge
 9. Verschiedenes
- Termine 2018

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens 05.03.2018 schriftlich bei der Vorsitzenden einzureichen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme unserer Mitglieder und begrüßen gerne Gäste sowie Freunde der Musikschule.

Mit freundlichen Grüßen

Förderverein der Musikschule Wildberg e.V.
Simone Maßner, Vorsitzende



Unsere Veranstaltungen im März 2018

Freitag, 09.03.2018, 17:00 Uhr
„Allerley Pfeiffereyen“
 Mit Schülern der Blockflötenklasse Petra Röderburg-Eimann
 Saal Musikschule Wildberg
 Klosterhof 1

Montag, 19.03.2018, 18:00 Uhr
Talentbühne
 Schüler verschiedener Instrumentalklassen stellen sich vor
 Alten- und Pflegeheim Wildberg

Freitag, 23.03.2018, 18:30 Uhr
"Tasten und Streichen"
 Mit Schülern der Kontrabass- und Klavierklasse
 Peter Falk
 Saal Musikschule Wildberg
 Klosterhof 1

Logo: Mitglied im VdM
 Verband deutscher Musikschulen

Musikschule Wildberg | Klosterhof 1 | 72218 Wildberg
 Tel. 07054 932389-0 | Fax 07054 932389-19 | www.musikschule-wildberg.de

Lust, ein Instrument zu erlernen?

In folgenden Fächern können wir ab April 2018 einige wenige freie Unterrichtsplätze anbieten:

Blockflöte (jetzt neu auch im Ev. Gemeindehaus auf dem Wächtersberg!), Querflöte, Blechblasinstrumente, Schlagzeug.

Der Unterricht findet je nach Wunsch als Einzel- oder Gruppenunterricht statt.

Angesprochen sind sowohl Kinder und Jugendliche als auch Erwachsene.

Willkommen sind Anfänger, Fortgeschrittene und auch Wiedereinsteiger.

Ab April 2018 dreht sich ein weiteres Instrumentenkarussell für Kinder im Grundschulalter

Das **Instrumentenkarussell** ist eine **Orientierungshilfe** für Ihr Kind, herauszufinden, welches Instrument es am liebsten erlernen möchte. Denn das „richtige“ Instrument gefunden zu haben, ist für einen anschließenden dauerhaften und erfolgreichen Unterricht die beste Voraussetzung!

Dauer:

Ein Schulhalbjahr (April bis Ende Juli).

Eine vorzeitige Kündigung ist bei diesem Angebot leider nicht möglich.

Unterrichtszeit: je nach Teilnehmerzahl 30 oder 45 Minuten

Termin: freitags, 14.30 Uhr in der Musikschule

Ab April 2018 freie Plätze in unseren

Tanz- und Ballettkursen

Ballett 1: Für Kinder ab 6 Jahren

Donnerstag, 15.00 Uhr

Ballett 2: Für Kinder zwischen 8 und 11 Jahren

Montag, 17.30 Uhr

Tanzmix für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren.

Donnerstag, 16.00 Uhr

Modern/Jazz Dance für Jugendliche zwischen 9 und 12 Jahren

Donnerstag, 17.00 Uhr

HipHop Show Dance für Jugendliche ab 11 Jahren
 Montag, 18.30 Uhr

Ballett für Erwachsene ohne Vorkenntnisse
 Plätze frei!

Unterrichtstermin:

Montag, 20.00 bis 21.00 Uhr

Die Unterrichtsdauer beträgt für alle Klassen bei 4 bis 5 Teilnehmern 45 Minuten wöchentlich, ab 6 Teilnehmern 60 Minuten wöchentlich.

Unterrichtsort: Musikschule, Klosterhof 1

Weitere Informationen sowie Anmeldeformulare erhalten Sie bei der

Musikschule Wildberg

Klosterhof 1, 72218 Wildberg

Tel. 07054/932389-0 Fax 07054/93238919

E-Mail: info@musikschule-wildberg.de

Bläsercheck -

Wer will ein Blechblasinstrument erlernen?

Gemeinsame Wege in der Blechbläserausbildung

Ab **April 2018** möchte die Musikschule Wildberg gemeinsam für Schüler der **Stadtkapelle Wildberg**, der **Posaunenchor** sowie der **Musikschule** eine Grundausbildung anbieten. Neu ist, dass die Schüler der verschiedenen Einrichtungen gemeinsam Unterricht erhalten. In einer Gruppe lernt es sich leichter und macht Spaß!

Auch die ersten kleinen Auftritte vor Publikum sollen in diesen Gruppen erfahren werden.

Der Unterricht soll in den Ortsteilen **Sulz, Gültlingen** und **Effringen** in den dortigen Grundschulen angeboten werden.

Erlern werden können alle Blechblasinstrumente (wie z.B. Trompete, Posaune, Waldhorn oder Tuba).

Der Unterricht findet einmal wöchentlich statt (45 Minuten). Das Angebot richtet sich an Kinder und Jugendliche **ab 8 Jahren** und kostet je nach Teilnehmerzahl zwischen 31,- und 35,- € im Monat.

Auf altersgerechten Instrumenten können die Kinder und Jugendlichen ausprobieren und experimentieren mit dem Ziel, Lust am Erlernen eines Blechblasinstrumentes sowie die Freude am gemeinsamen Musizieren zu wecken. Für alle Interessierten bieten wir sowohl zum Ausprobieren der Instrumente als auch für weitere Informationen unverbindliche **Infoveranstaltungen an und zwar am Donnerstag, dem 15.03.2018**

- in der Grundschule Sulz von 16:00 – 16:45 Uhr
- in der Grundschule Gültlingen von 17:00 – 17:45 Uhr
- in der Grundschule Effringen von 18:15 – 19:00 Uhr

Der Unterricht wird durchgeführt von Achim Olbrich, Leiter der Stadtkapelle Wildberg sowie Lehrer für Blechblasinstrumente an der Musikschule Wildberg. Bei Fragen können Sie sich direkt an ihn wenden: 0173/9284440. Für die Teilnahme an den Infoveranstaltungen müssen Sie sich nicht anmelden. Zur Vorbereitung wäre ein kurzer Anruf bei Herrn Olbrich hilfreich.

Volkshochschule Oberes Nagoldtal mit Jugendkunstschule



In folgenden Kursen sind noch Plätze frei:

Nr. 800696k

Yoga & Kraft

Beginn: Dienstag, 20.03.2018, 18:30 - 20:00 Uhr, 10-mal
 Ort: Sporthalle, Gymnastikraum, Kantstr. 2, Wildberg

Nr. 800697k

Rheinhausen – eine Weinregion startet durch!

Freitag, 23.03.2018, 20:00 - 22:00 Uhr

Ort: vhs Klosterhof 1, Wildberg

Anmeldeschluss, 19.03.2018

Anmeldung im Rathaus Wildberg unter Tel.-Nr. 201-0



**Erzählcafé in
Wildberg mit
Dr. Angela Anding:**

Erzählcafé: Werte **Do., 15. März 2018, 15 Uhr**

Jeder Mensch hat etwas - ob nun bewusst oder unbewusst - das er als seine eigenen Werte, Normen und Moralvorstellungen bezeichnen würde. Wie entsteht ein solches System im Laufe des Lebens? Wer hat Anteil daran? Kann sich das auch ändern mit der Zeit? Und wie unterscheiden sich die eigenen Werte von denen anderer Menschen in unterschiedlichen Altersgruppen, Regionen oder Kulturen?

Feuerwehrgerätehaus, Schloßstr. 7
Gebührenfrei!

vhs Oberes Nagoldtal · www.vhs-nagold.de · info@vhs-nagold.de

Standesamtliche Nachrichten



Wildberg

Sterbefälle

9. Februar 2018 in Wildberg
Hans Angele, Lerchenweg 33, Ebhausen

14. Februar 2018 in Wildberg
Renate Elke Schulze geb. Rittweiger, Hauptstraße 58,
Haiterbach

Effringen

Sterbefall

27. Februar 2018 in Wildberg
Kurt Jürgen Gesatz, Neue Hülbe 4

+++++

Dem Einwohnermeldeamt Wildberg werden Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle Wildberger Bürgerinnen und Bürger, welche vor einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nur noch in elektronischer Form mitgeteilt. Aus der elektronischen Mitteilung kann nicht mehr entnommen werden, ob die Betroffenen der Veröffentlichung des Personenstandsfalls unter den Standesamtlichen Nachrichten eingewilligt haben oder nicht.

Dies hat zur Folge, dass Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, die von einem auswärtigen Standesamt beurkundet wurden, nicht mehr im Mitteilungsblatt, im Internet (Homepage www.Wildberg.de / Mitteilungsblatt) und im Schwarzwälder Boten bzw. Gäuboten veröffentlicht werden können.

Wenn Sie eine Veröffentlichung wünschen, melden Sie sich doch bitte kurz persönlich, telefonisch oder per E-Mail bei uns. Die nächsten standesamtlichen Nachrichten erscheinen im Mitteilungsblatt Nr. 16/2018 am 18. April 2018.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgerservice in Wildberg

Tel. 201-0; E-Mail: mitteilungsblatt@wildberg.de

Freiwillige Feuerwehr Wildberg



www.feuerwehrwildberg.de
www.jugendfeuerwehrwildberg.de

Jugendfeuerwehr

Freitag, 16. März, 18.30 Uhr
Praxis in Gültlingen – DA

Abteilung Wildberg

Montag, 19. März, 19.00 Uhr
Sonderdienst: Atemschutz
Feuerwehrhaus – EA – AT-Träger A - G

Frauentreff

Donnerstag, 15. März, 19.30 Uhr
Wir treffen uns im Feuerwehrhaus

Abteilung Gültlingen

Samstag, 17. März, 16.00 Uhr
Maschinisten: Technische Geräte – Aggregate – Pumpen – EA

Montag, 19. März, 19.00 Uhr
Brandbekämpfung – Gefahren an der Einsatzstelle – Gruppe 2 – EA